

Bericht zur Bewertung des Mengenrisikos gemäß Tenorziffer 10b) der Festlegung Regent 2021 nach Art. 7 S. 2 lit. d der Verordnung (EU) 2017/460

28. Februar 2025

## Inhalt

<b>1.</b>	<b><i>Einleitung.....</i></b>	<b><i>2</i></b>
<b>2.</b>	<b><i>Veränderungen der Kapazitäten und Erlöse .....</i></b>	<b><i>3</i></b>
<b>2.1.</b>	<b><i>Grenzübergangspunkte.....</i></b>	<b><i>3</i></b>
<b>2.2.</b>	<b><i>Erzeugung.....</i></b>	<b><i>27</i></b>
<b>2.3.</b>	<b><i>Speicher .....</i></b>	<b><i>28</i></b>
<b>2.4.</b>	<b><i>Interne Bestellungen .....</i></b>	<b><i>30</i></b>
<b>2.5.</b>	<b><i>Letztverbraucher.....</i></b>	<b><i>31</i></b>
<b>2.6.</b>	<b><i>Biogas und Power-to-Gas.....</i></b>	<b><i>32</i></b>

# 1. Einleitung

Die Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) sind seit mehreren Jahren mit der Umsetzung des NC TAR (EU-Verordnung Nr. 2017/460 vom 16.03.2017) in das deutsche Regulierungsregime befasst, welche eine Harmonisierung der Fernleitungsentgeltstrukturen zum Ziel hat. Die BNetzA hat im Jahr 2019 die Festlegung REGENT beschlossen, welche die Berechnung des Referenzpreises anhand distanzunabhängiger Briefmarken durch die FNB vorschreibt. Zur Bewertung des Mengenrisikos nach Art. 7 S. 2 lit. d der Verordnung (EU) 2017/460 soll dieser Bericht beitragen.

Laut Tenorziffer 10b) der im Jahr 2020 beschlossenen Festlegung REGENT 2021 haben die Fernleitungsnetzbetreiber einen gemeinsamen Bericht zu veröffentlichen, der die jährliche Entwicklung von Kapazitäten und Erlösen aus Fernleitungsdienstleistungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum beschreibt. Dabei ist darzulegen, inwiefern die Entwicklung auf wesentlichen Änderungen der technischen Kapazität, dem Buchungsverhalten von Netznutzern oder sonstigen Gründen beruht. Die etwaige Substitution des Gastransports über andere Ein- und Ausspeisesysteme ist aufzuzeigen. Darüber hinaus soll der Bericht die entgangenen Erlöse aufgrund der Entgeltbefreiung für Biogas und Power-to-Gas aufzeigen.

Dazu wurden im vorliegenden Bericht Fernleitungskenndaten aller 15 deutschen FNB des Marktgebiets Trading Hub Europe zusammengetragen. Bei den in diesem Bericht beschriebenen Daten handelt es sich um folgende Angaben für die Jahre 2023 und 2024:

- Angaben zur technischen Kapazität
- Angaben zur prognostizierten, durchschnittlichen kontrahierten Kapazität
- Angaben zur prognostizierten, durchschnittlichen kontrahierten angepassten Kapazität
- Angaben zur durchschnittlichen kontrahierten Kapazität
- Angaben zur durchschnittlichen kontrahierten angepassten Kapazität
- Angaben zu Erlösen aus Fernleitungsdienstleistungen

Im Folgenden werden die aggregierten Daten näher erläutert und Veränderungen in den Fernleitungskapazitäten bzw. in den Erlösen aus Fernleitungsdienstleistungen deskriptiv dargelegt.

Folgende Erklärungen in allgemeiner Form werden vorangestellt:

- In den für den Bericht relevanten Jahren betrugen die Entgelte 6,03 €/ (kWh/h)/a (2023) und 5,10 €/ (kWh/h)/a (2024) (-15,4%). Insbesondere durch die Entwicklung der Entgelte stellt sich keine proportionale Entwicklung von durchschnittlich kontrahierten angepassten Kapazitäten und Erlösen aus Fernleitungsdienstleistungen ein. Hierdurch ist u.a. auch ein Rückgang der Erlöse bei gleichbleibenden oder steigenden kontrahierten Kapazitäten möglich.
- Die für den Bericht berücksichtigten Erlöse aus Fernleitungsdienstleistungen beinhalten Auktionsaufschläge (falls vorhanden), welche auf Grundlage des Art. 19 (5) NC TAR entgeltmindernde Wirkung entfalten.
- Wegen der besseren Darstellung wurden die Skalen der Abbildungen jeweils auf den konkreten Sachverhalt angepasst.

## 2. Veränderungen der Kapazitäten und Erlöse

### 2.1. Grenzübergangspunkte

#### Dänemark

An den Entry-Grenzübergangspunkten aus Dänemark ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,29 Mio. kWh/h auf 0,65 Mio. kWh/h um 123,1 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,90 Mio. kWh/h auf 0,87 Mio. kWh/h um 3,7 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,03 Mio. kWh/h auf 0,97 Mio. kWh/h um 6,4 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,39 Mio. kWh/h auf 0,12 Mio. kWh/h um 70,1 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,41 Mio. kWh/h auf 0,13 Mio. kWh/h um 67,9 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 2,48 Mio. € auf 0,67 Mio. € um 72,9 % gesunken.

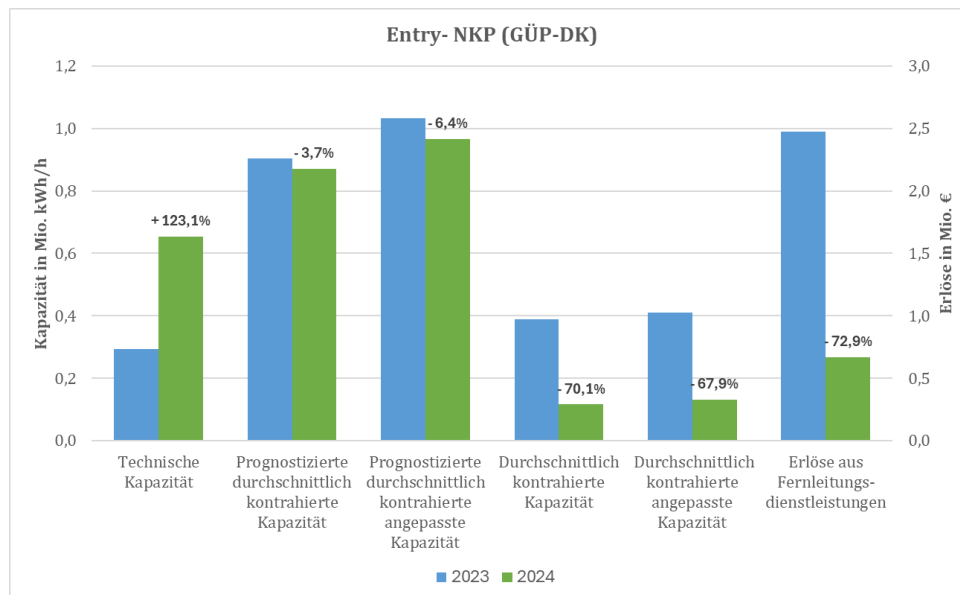


Abbildung 1: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-DK)

An den Exit-Grenzübergangspunkten nach Dänemark ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 5,54 Mio. kWh/h auf 5,15 Mio. kWh/h um 7,0 % gesunken.

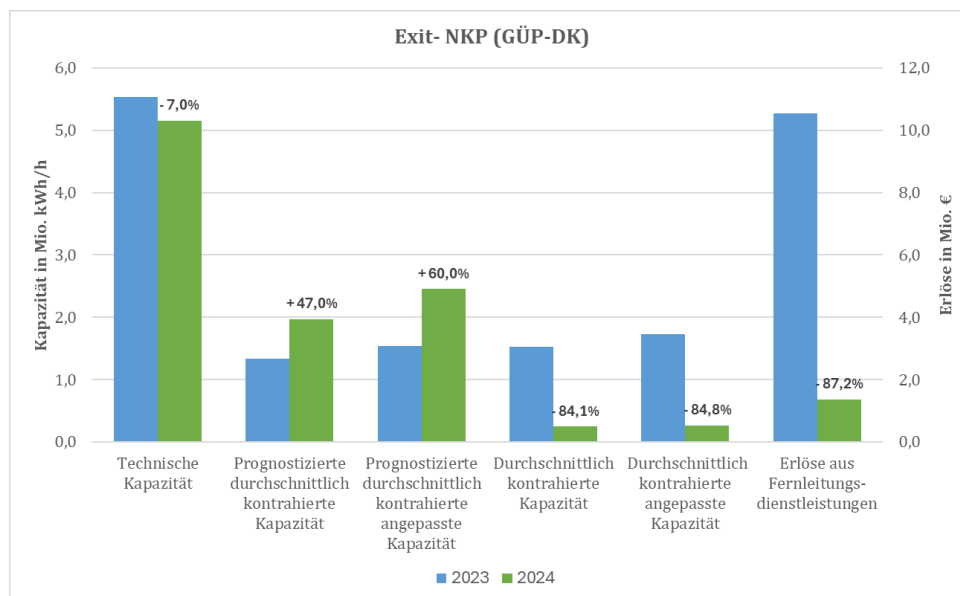
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,34 Mio. kWh/h auf 1,97 Mio. kWh/h um 47 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,53 Mio. kWh/h auf 2,45 Mio. kWh/h um 60 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,53 Mio. kWh/h auf 0,24 Mio. kWh/h um 84,1 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,73 Mio. kWh/h auf 0,26 Mio. kWh/h um 84,8 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 10,54 Mio. € auf 1,35 Mio. € um 87,2 % gesunken.



**Abbildung 2: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-DK)**

## Polen YAMAL

An den Entry-Grenzübergangspunkten Polen YAMAL ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 26,02 Mio. kWh/h auf 0 kWh/h um 100 % gesunken.

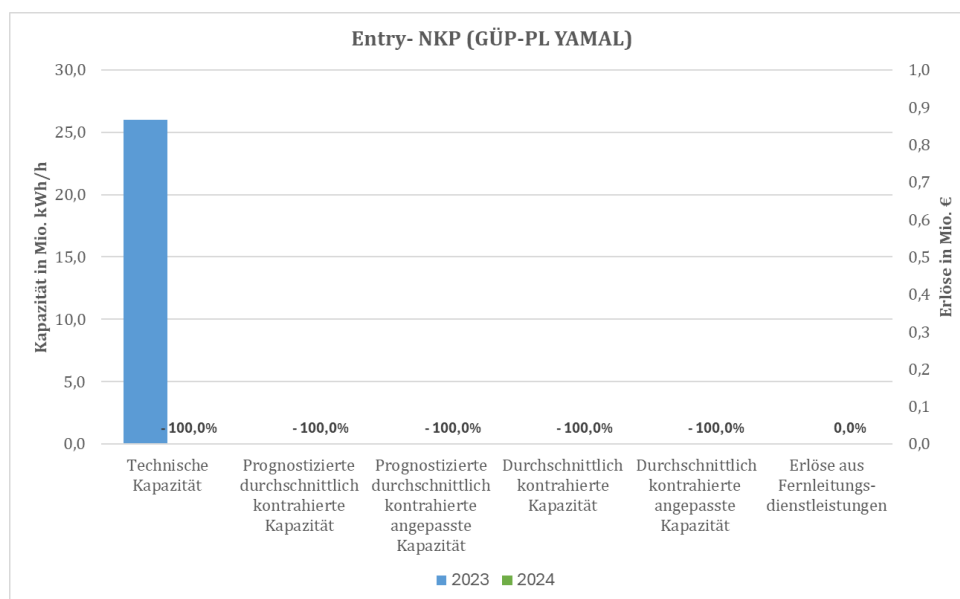
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,03 Mio. kWh/h auf 0 kWh/h um 100 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,03 Mio. kWh/h auf 0 kWh/h um 100 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 24 kWh/h auf 0 kWh/h um 100 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 37 kWh/h auf 0 kWh/h um 100 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr bei 0 € geblieben.



**Abbildung 3: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-PL YAMAL)**

An den Exit-Grenzübergangspunkten Polen YAMAL ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 11,57 Mio. kWh/h auf 5,57 Mio. kWh/h um 51,9 % gesunken.

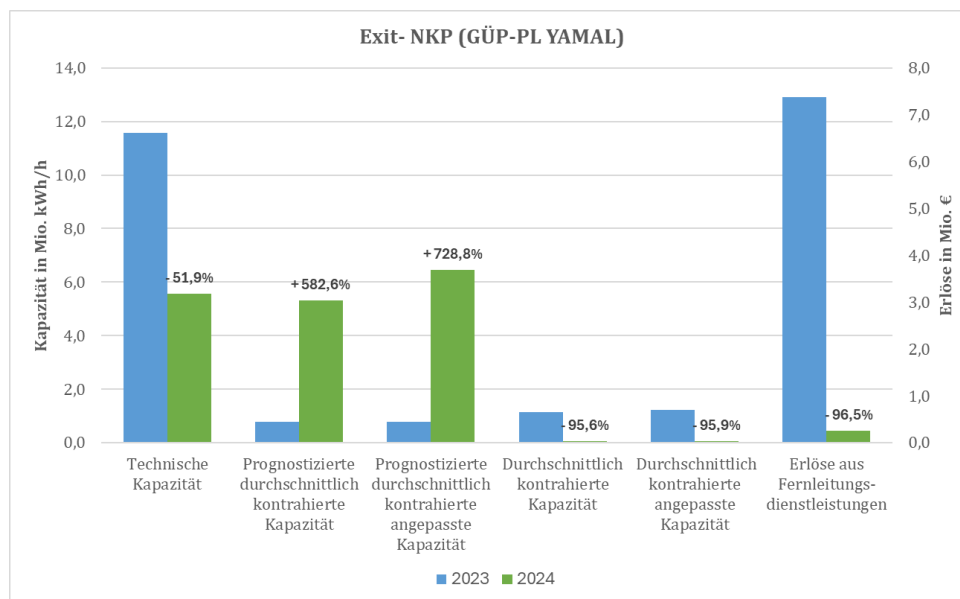
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,78 Mio. kWh/h auf 5,32 Mio. kWh/h um 582,6 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,78 Mio. kWh/h auf 6,46 Mio. kWh/h um 728,8 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,14 Mio. kWh/h auf 0,05 Mio. kWh/h um 95,6 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,22 Mio. kWh/h auf 0,05 Mio. kWh/h um 95,9 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 7,38 Mio. € auf 0,26 Mio. € um 96,5 % gesunken.



**Abbildung 4: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-PL YAMAL)**

## Polen E-Gas

An den Entry-Grenzübergangspunkten Polen E-Gas ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr bei 3,62 T. kWh/h geblieben.

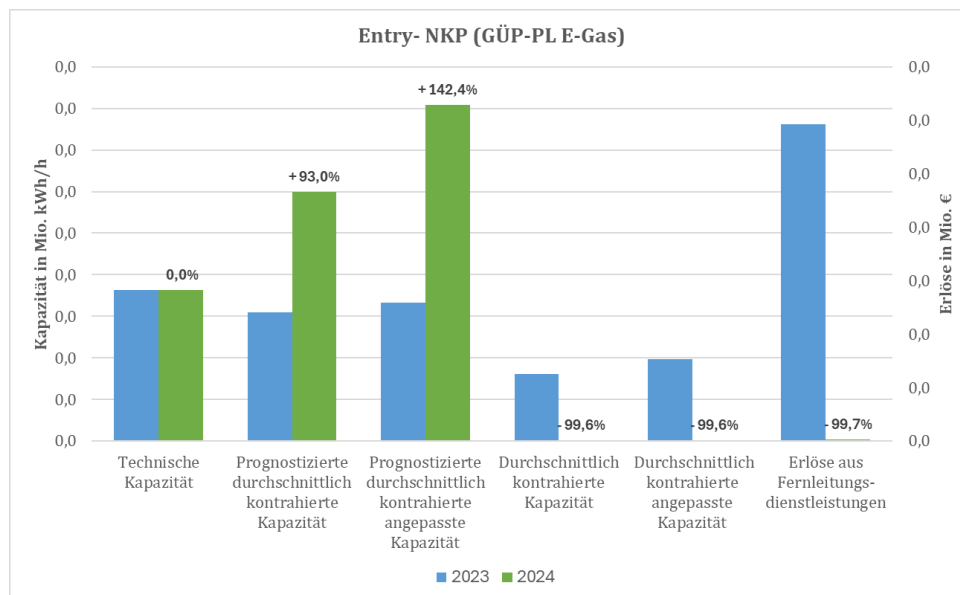
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 3,10 T. kWh/h auf 5,99 T. kWh/h um 93 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 3,33 T. kWh/h auf 8,08 T. kWh/h um 142,4 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,60 T. kWh/h auf 0,01 T. kWh/h um 99,6 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,97 T. kWh/h auf 0,01 T. kWh/h um 99,6 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 11.846 € auf 40 € um 99,7 % gesunken.



**Abbildung 4: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-PL E-Gas)**



An den Exit-Grenzübergangspunkten Polen E-Gas ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr bei 2,03 Mio. kWh/h geblieben.

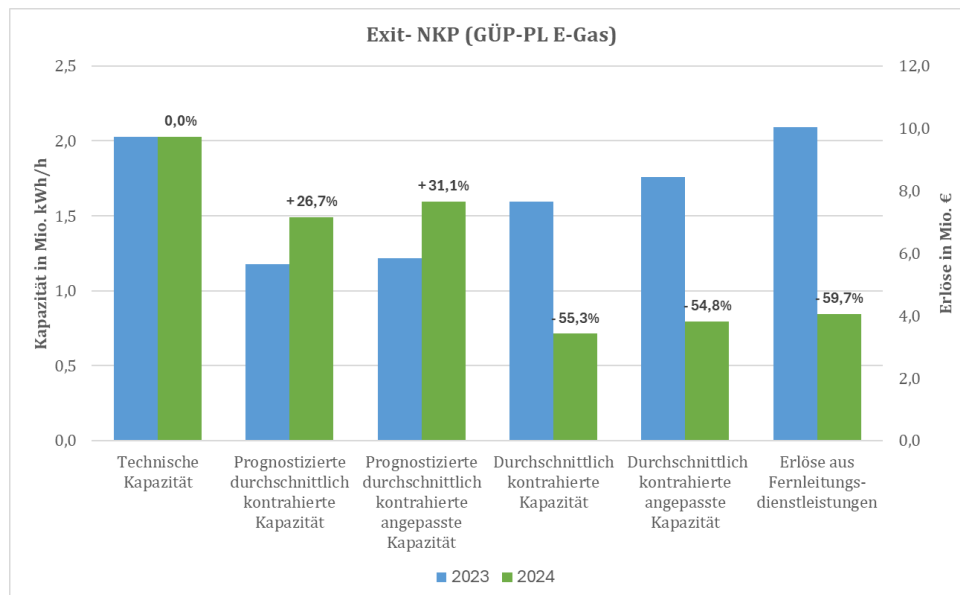
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,18 Mio. kWh/h auf 1,49 Mio. kWh/h um 26,7 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,22 Mio. kWh/h auf 1,59 Mio. kWh/h um 31,1 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,60 Mio. kWh/h auf 0,71 Mio. kWh/h um 55,3 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,76 Mio. kWh/h auf 0,79 Mio. kWh/h um 54,8 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 10,5 Mio. € auf 4,05 Mio. € um 59,7 % gesunken.



**Abbildung 5: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-PL E-Gas)**

## Tschechien

An den Entry-Grenzübergangspunkten aus Tschechien ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 47,36 Mio. kWh/h auf 31,28 Mio. kWh/h um 33,9 % gesunken.

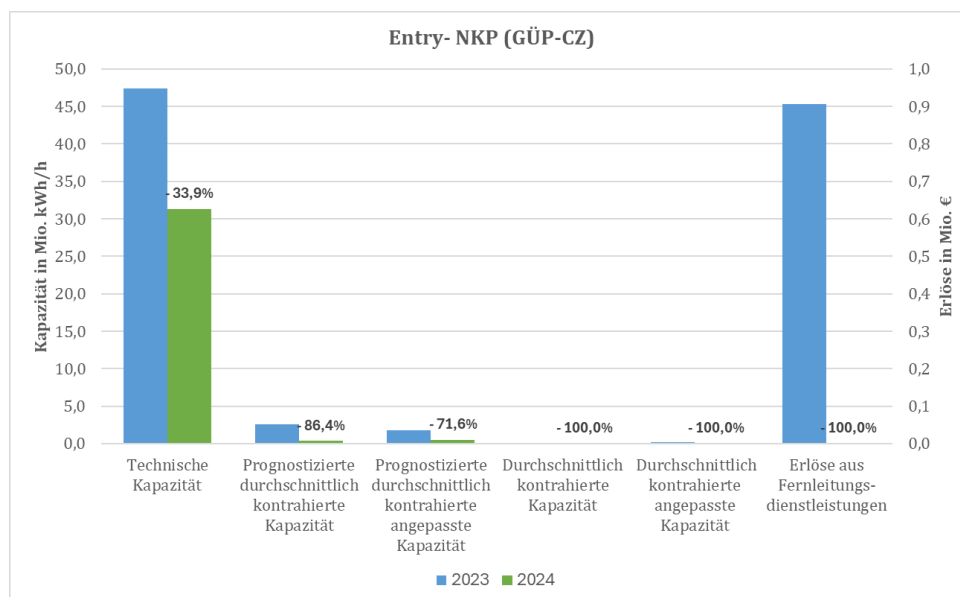
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 2,52 Mio. kWh/h auf 0,34 Mio. kWh/h um 86,4 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,81 Mio. kWh/h auf 0,51 Mio. kWh/h um 71,6 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,12 Mio. kWh/h auf 12 kWh/h um 100 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,15 Mio. kWh/h auf 17 kWh/h um 100 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 0,91 Mio. € auf 86 € um 100 % gesunken.



**Abbildung 7: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-CZ)**

An den Exit-Grenzübergangspunkten nach Tschechien ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 104,25 Mio. kWh/h auf 69,07 Mio. kWh/h um 33,7 % gesunken.

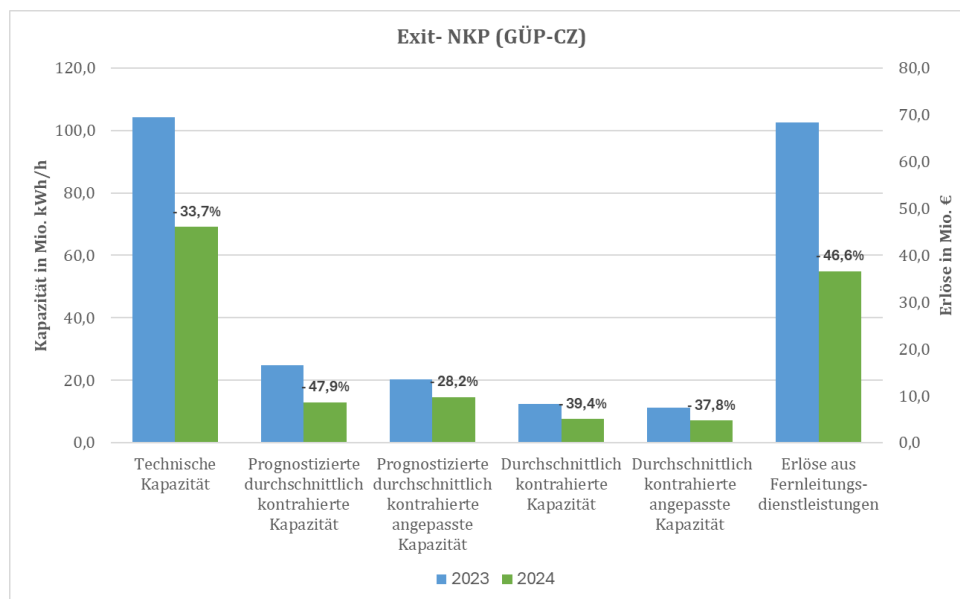
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 24,66 Mio. kWh/h auf 12,86 Mio. kWh/h um 47,9 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 20,16 Mio. kWh/h auf 14,48 Mio. kWh/h um 28,2 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 12,34 Mio. kWh/h auf 7,48 Mio. kWh/h um 39,4 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 11,30 Mio. kWh/h auf 7,03 Mio. kWh/h um 37,8 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 68,40 Mio. € auf 36,53 Mio. € um 46,6 % gesunken.



**Abbildung 8: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-CZ)**

## Belgien

An den Entry-Grenzübergangspunkten aus Belgien ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 24,09 Mio. kWh/h auf 23,14 Mio. kWh/h um 3,9 % gesunken.

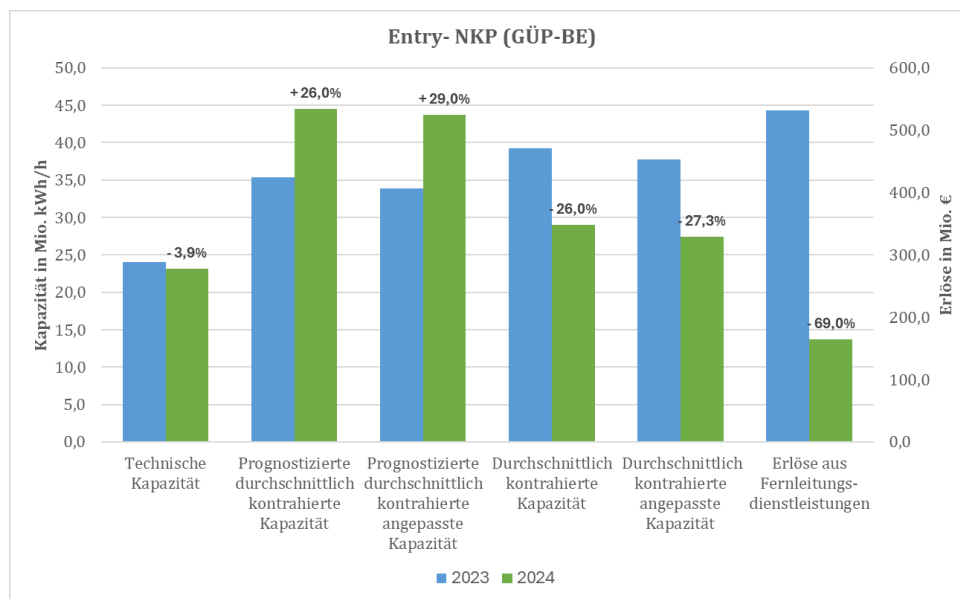
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 35,35 Mio. kWh/h auf 44,52 Mio. kWh/h um 26,0 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 33,91 Mio. kWh/h auf 43,75 Mio. kWh/h um 29,0 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 39,29 Mio. kWh/h auf 29,06 Mio. kWh/h um 26,0 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 37,75 Mio. kWh/h auf 27,45 Mio. kWh/h um 27,3 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 531,61 Mio. € auf 164,56 Mio. € um 69,0 % gesunken.



**Abbildung 9: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-BE)**

An den Exit-Grenzübergangspunkten nach Belgien ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 16,67 Mio. kWh/h auf 14,77 Mio. kWh/h um 11,4 % gesunken.

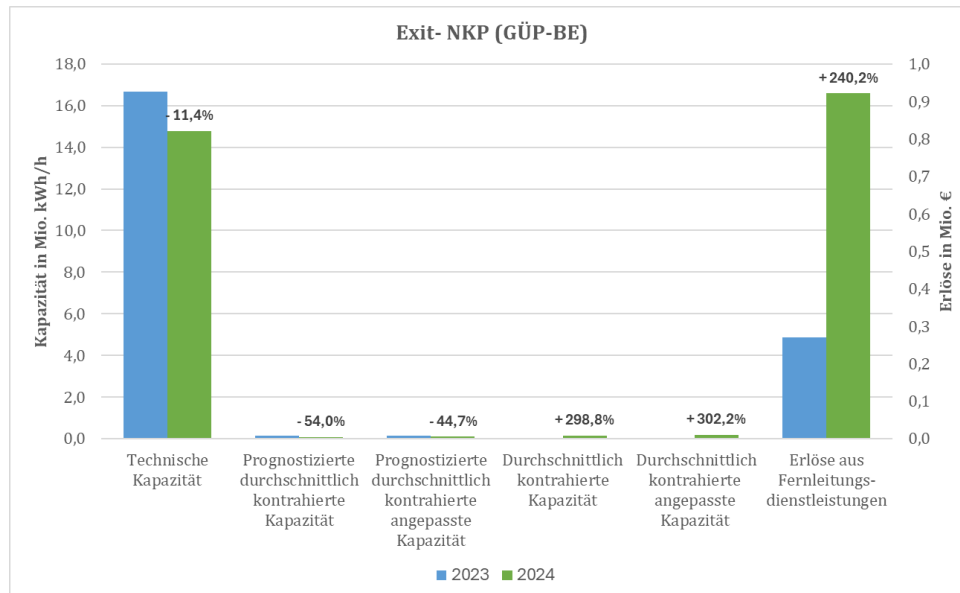
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,13 Mio. kWh/h auf 0,06 Mio. kWh/h um 54,0 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,16 Mio. kWh/h auf 0,09 Mio. kWh/h um 44,7 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 35.357 kWh/h auf 141.011 kWh/h um 298,8 % gestiegen.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 44.932 kWh/h auf 180.718 kWh/h um 302,2 % gestiegen.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 0,27 Mio. € auf 0,92 Mio. € um 240,2 % gestiegen.



**Abbildung 10: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-BE)**

## Niederlande H-Gas

An den Entry-Grenzübergangspunkten aus den Niederlanden im H-Gas ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 22,11 Mio. kWh/h auf 21,67 Mio. kWh/h um 2,0 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 20,37 Mio. kWh/h auf 19,87 Mio. kWh/h um 2,5 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 19,58 Mio. kWh/h auf 19,13 Mio. kWh/h um 2,3 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 18,07 Mio. kWh/h auf 16,25 Mio. kWh/h um 10,0 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 17,49 Mio. kWh/h auf 15,81 Mio. kWh/h um 9,6 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 165,37 Mio. € auf 106,98 Mio. € um 35,3 % gesunken.

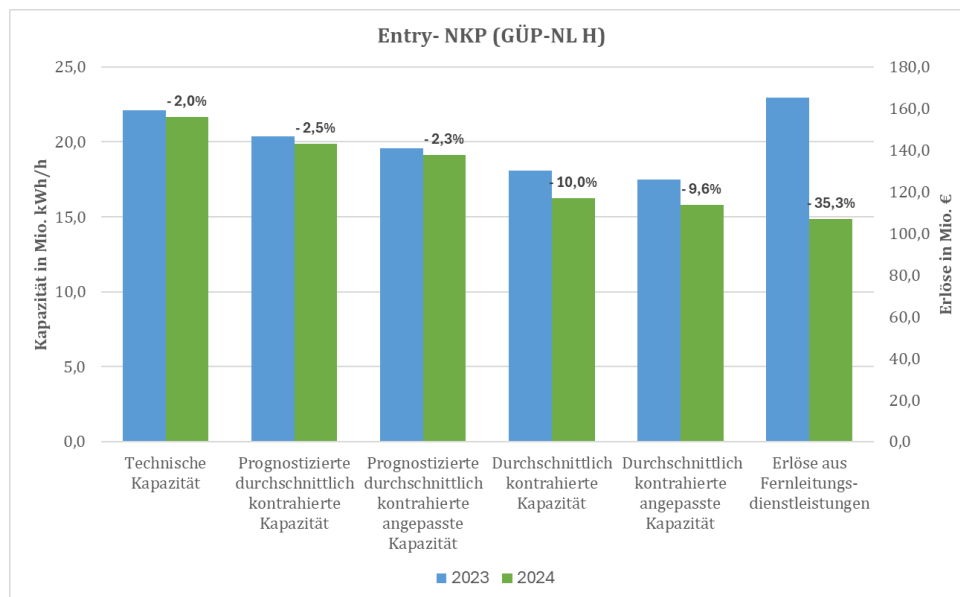


Abbildung 6: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-NL H-Gas)

An den Exit-Grenzübergangspunkten in die Niederlande im H-Gas ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 22,94 Mio. kWh/h auf 22,88 Mio. kWh/h um 0,3 % gesunken.

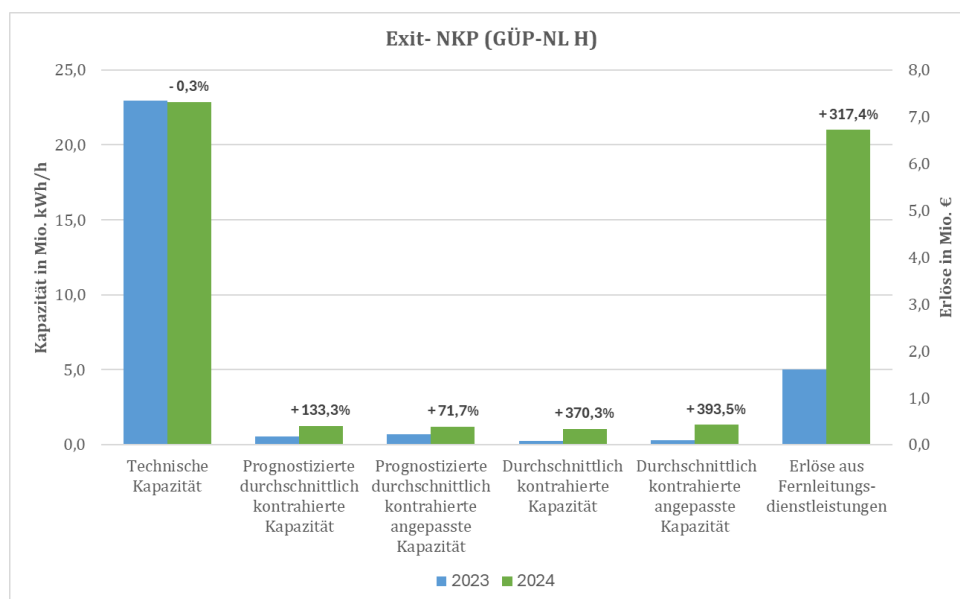
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,53 Mio. kWh/h auf 1,23 Mio. kWh/h um 133,3 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,70 Mio. kWh/h auf 1,20 Mio. kWh/h um 71,7 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,22 Mio. kWh/h auf 1,05 Mio. kWh/h um 370,3 % gestiegen.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,27 Mio. kWh/h auf 1,32 Mio. kWh/h um 393,5 % gestiegen.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 1,61 Mio. € auf 6,72 Mio. € um 317,4 % gestiegen.



**Abbildung 7: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-NL H-Gas)**

## Niederlande L-Gas

An den Entry-Grenzübergangspunkten aus den Niederlanden im L-Gas ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 32,47 Mio. kWh/h auf 27,63 Mio. kWh/h um 14,9 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 23,57 Mio. kWh/h auf 19,78 Mio. kWh/h um 16,1 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 23,80 Mio. kWh/h auf 20,31 Mio. kWh/h um 14,6 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 24,17 Mio. kWh/h auf 20,03 Mio. kWh/h um 17,1 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 24,86 Mio. kWh/h auf 20,11 Mio. kWh/h um 19,1 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 175,77 Mio. € auf 115,02 Mio. € um 34,6 % gesunken.

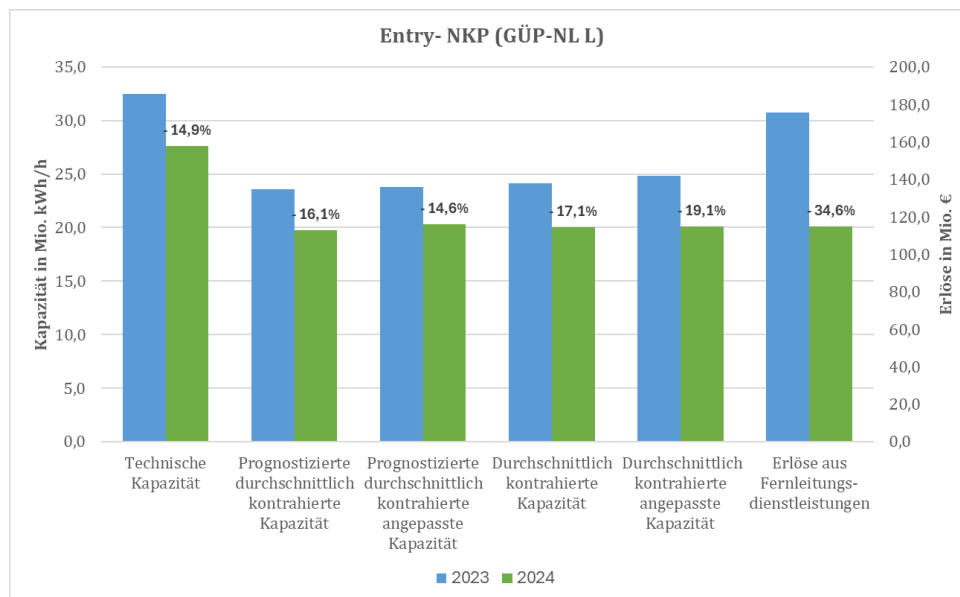


Abbildung 8: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-NL L-Gas)



An den Exit-Grenzübergangspunkten in die Niederlande im L-Gas ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr bei 0 kWh/h geblieben.

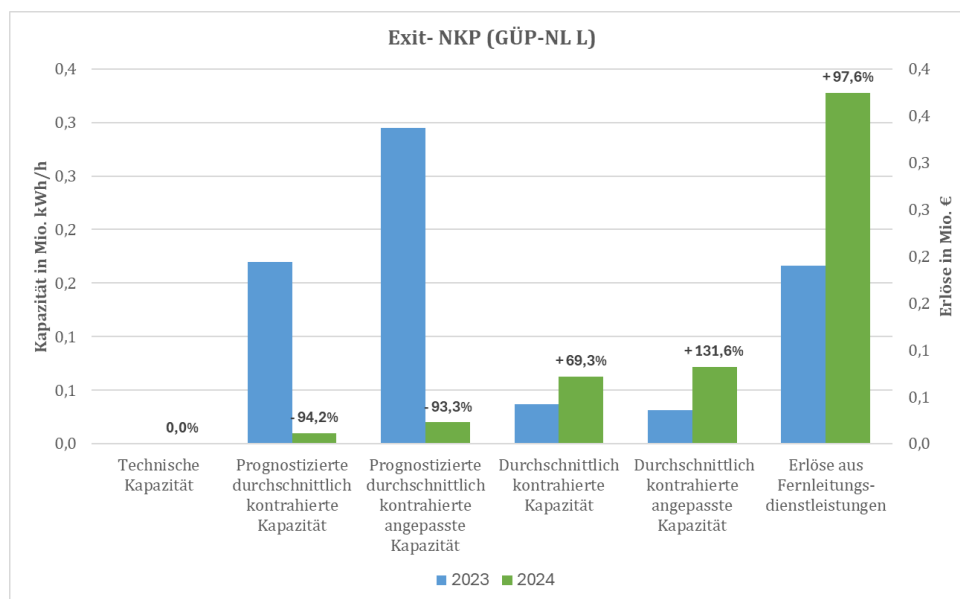
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,17 Mio. kWh/h auf 0,01 Mio. kWh/h um 94,2 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,30 Mio. kWh/h auf 0,02 Mio. kWh/h um 93,3 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,04 Mio. kWh/h auf 0,06 Mio. kWh/h um 69,3 % gestiegen.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,03 Mio. kWh/h auf 0,07 Mio. kWh/h um 131,6 % gestiegen. Die Höhe sämtlicher Kapazitäten liegt in absoluten Werten auf einem sehr niedrigen Niveau.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 0,19 Mio. € auf 0,37 Mio. € zwar um 97,6 % stark gestiegen, jedoch absolut ebenfalls auf einem sehr niedrigen Niveau.



**Abbildung 9: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-NL L-Gas)**

## Norwegen

An den Entry-Grenzübergangspunkten aus Norwegen ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 52,72 Mio. kWh/h auf 51,96 Mio. kWh/h um 1,5% marginal gesunken.

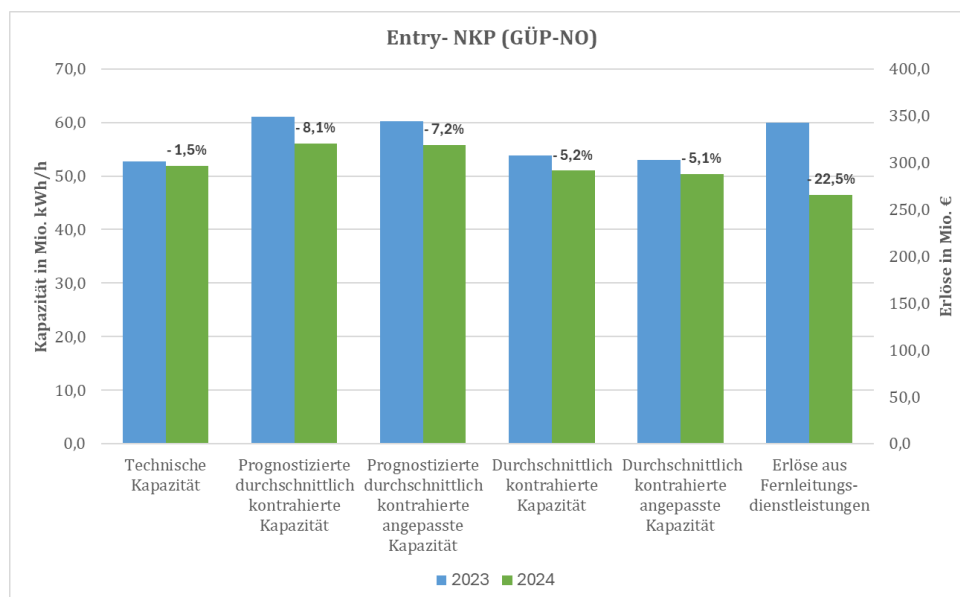
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 61,04 Mio. kWh/h auf 56,10 Mio. kWh/h um 8,1 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 60,20 Mio. kWh/h auf 55,84 Mio. kWh/h um 7,3 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 53,82 Mio. kWh/h auf 51,00 Mio. kWh/h um 5,2 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 53,06 Mio. kWh/h auf 50,36 Mio. kWh/h um 5,1 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 342,97 Mio. € auf 265,71 Mio. € um 22,5 % gesunken.



**Abbildung 10: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-NO)**

Da es aus Norwegen lediglich Entry-Punkte gibt, entfällt eine Betrachtung der Exit-Punkte

## Russland

An den Entry-Grenzübergangspunkten aus Russland ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 74,95 Mio. kWh/h auf 5,11 Mio. kWh/h um 93,2 % gesunken.

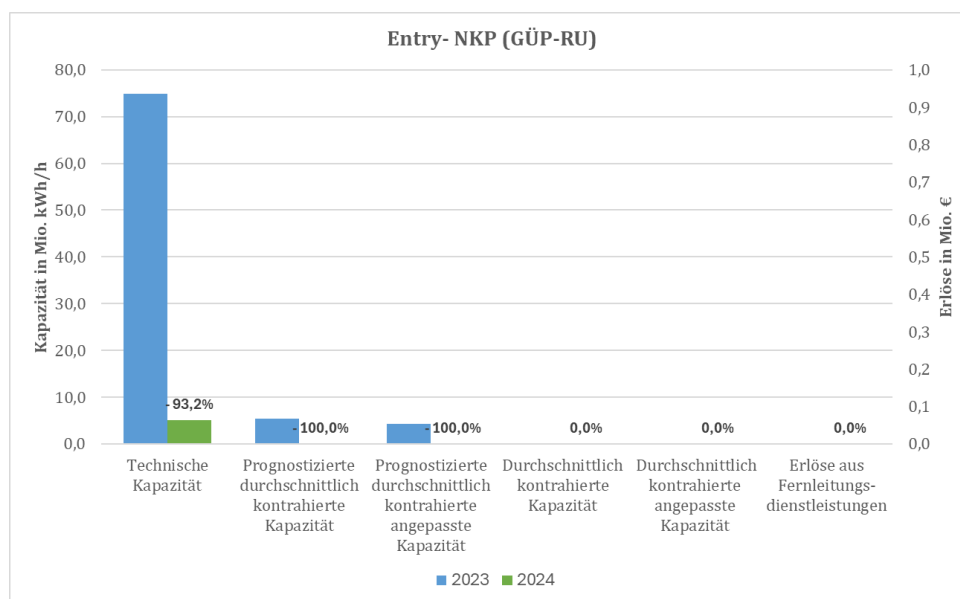
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 5,44 Mio. kWh/h auf 0 Mio. kWh/h um 100 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 4,35 Mio. kWh/h auf 0 Mio. kWh/h um 100 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr bei 0 Mio. kWh/h geblieben.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr bei 0 Mio. kWh/h geblieben.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr bei 0 Mio. € geblieben.



**Abbildung 15: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-RU)**

Da es aus Russland lediglich Entry-Punkte gibt, entfällt eine Betrachtung der Exit-Punkte.

## Österreich

An den Entry-Grenzübergangspunkten aus Österreich ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 16,50 Mio. kWh/h auf 16,24 Mio. kWh/h um 1,6 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,26 Mio. kWh/h auf 2,03 Mio. kWh/h um 61,7 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,30 Mio. kWh/h auf 1,95 Mio. kWh/h um 50,3 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,89 Mio. kWh/h auf 0,66 Mio. kWh/h um 64,8 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,88 Mio. kWh/h auf 0,66 Mio. kWh/h um 64,9 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 11,52 Mio. € auf 3,57 Mio. € um 69,0 % gesunken.

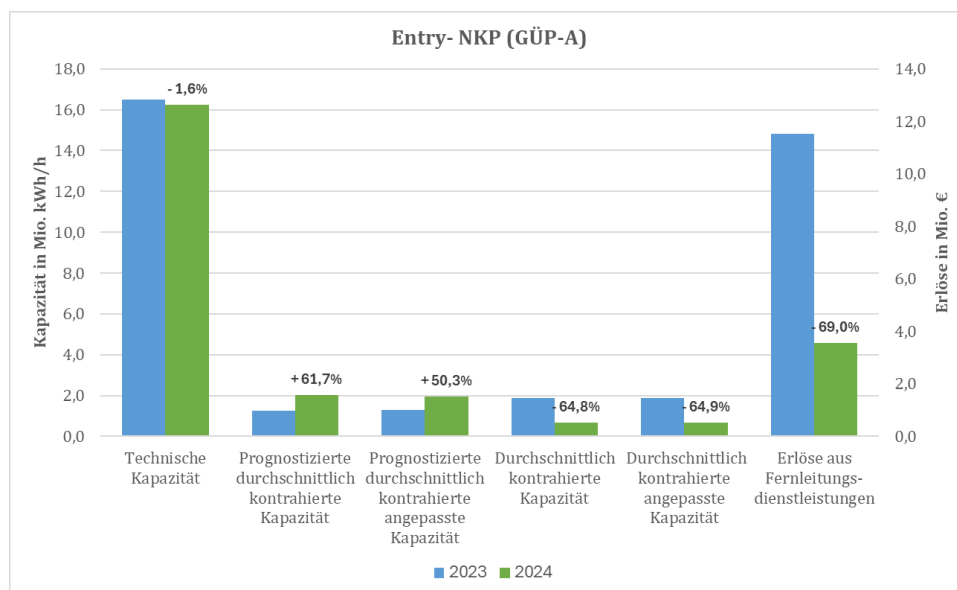


Abbildung 16: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-A)

An den Exit-Grenzübergangspunkten nach Österreich ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 20,70 Mio. kWh/h auf 21,85 Mio. kWh/h um 5,6 % gestiegen.

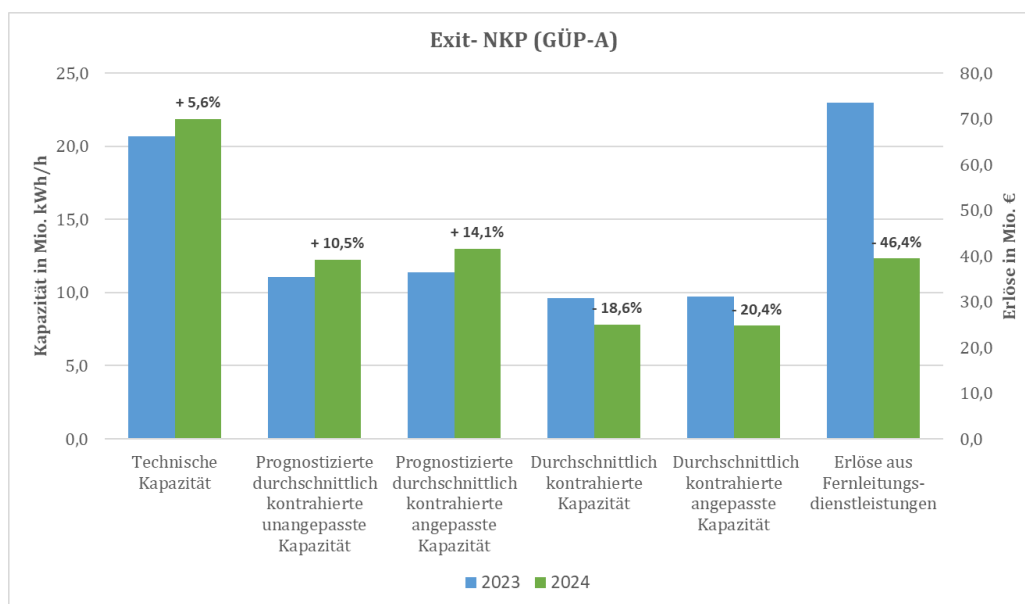
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 11,07 Mio. kWh/h auf 12,23 Mio. kWh/h um 10,5 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 11,37 Mio. kWh/h auf 12,97 Mio. kWh/h um 14,1 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 9,61 Mio. kWh/h auf 7,82 Mio. kWh/h um 18,6 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 9,72 Mio. kWh/h auf 7,73 Mio. kWh/h um 20,4 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 73,53 Mio. € auf 39,45 Mio. € um 46,4 % gesunken.



**Abbildung 17: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-A)**

## Schweiz

An den Entry-Grenzübergangspunkten aus der Schweiz ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 beträgt wie im Vorjahr 10,00 Mio. kWh/h.

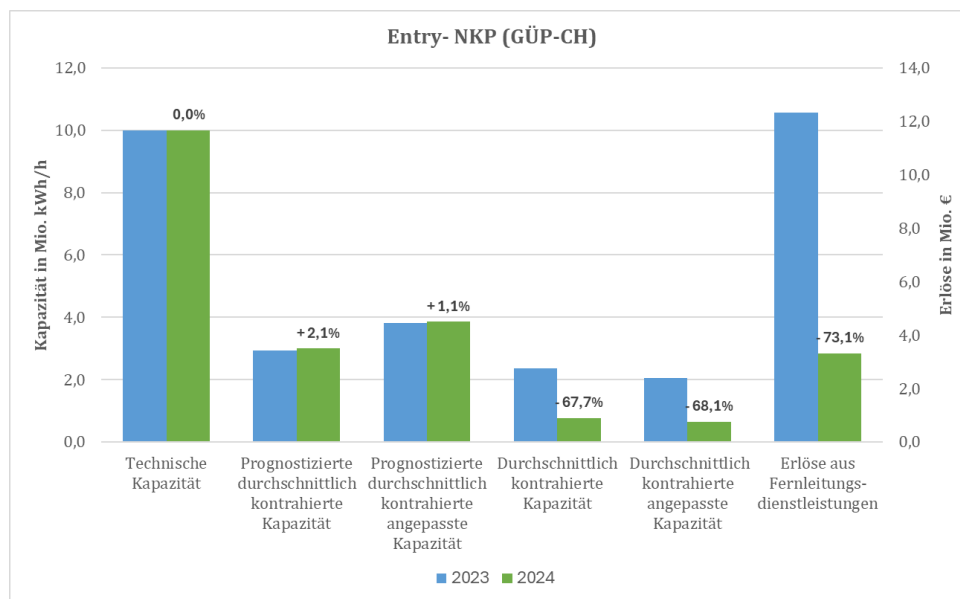
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 2,93 Mio. kWh/h auf 2,99 Mio. kWh/h um 2,1 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 3,81 Mio. kWh/h auf 3,85 Mio. kWh/h um 1,1 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 2,35 Mio. kWh/h auf 0,76 Mio. kWh/h um 67,7 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 2,04 Mio. kWh/h auf 0,65 Mio. kWh/h um 68,1 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 12,33 Mio. € auf 3,32 Mio. € um 73,1 % gesunken.



**Abbildung 18: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-CH)**

An den Exit-Grenzübergangspunkten in die Schweiz ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 14,30 Mio. kWh/h auf 15,39 Mio. kWh/h um 7,6 % gestiegen.

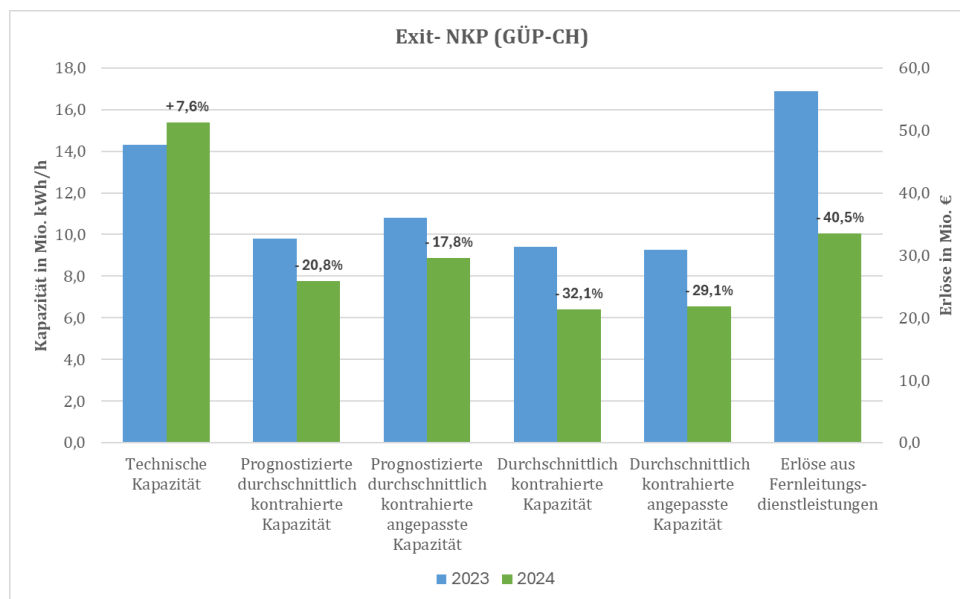
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 9,79 Mio. kWh/h auf 7,76 Mio. kWh/h um 20,8 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 10,79 Mio. kWh/h auf 8,87 Mio. kWh/h um 17,8 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 9,42 Mio. kWh/h auf 6,40 Mio. kWh/h um 32,1 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 9,25 Mio. kWh/h auf 6,56 Mio. kWh/h um 29,1 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 56,32 Mio. € auf 33,51 Mio. € um 40,5 % gesunken.



**Abbildung 19: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-CH)**

## Frankreich

An den Entry-Grenzübergangspunkten aus Frankreich ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 4,07 Mio. kWh/h auf 6,00 Mio. kWh/h um 47,4 % gestiegen.

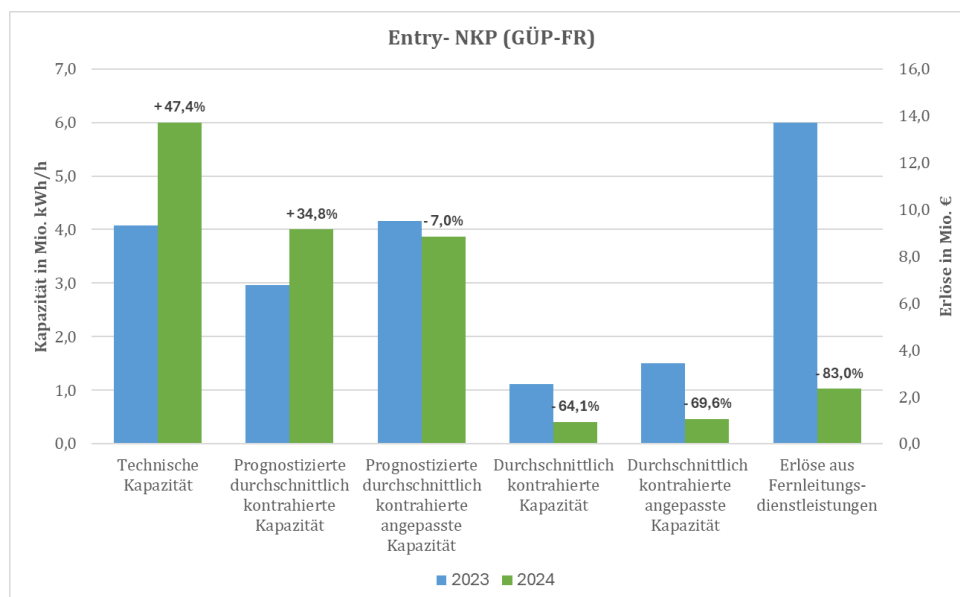
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 2,97 Mio. kWh/h auf 4,00 Mio. kWh/h um 34,8 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 4,16 Mio. kWh/h auf 3,87 Mio. kWh/h um 7 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,11 Mio. kWh/h auf 0,40 Mio. kWh/h um 64,1 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,51 Mio. kWh/h auf 0,46 Mio. kWh/h um 69,6 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 13,72 Mio. € auf 2,34 Mio. € um 83 % gesunken.



**Abbildung 20: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (GÜP-FR)**



An den Exit-Grenzübergangspunkten nach Frankreich ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 7,79 Mio. kWh/h auf 23,68 Mio. kWh/h um 203,9 % gestiegen.

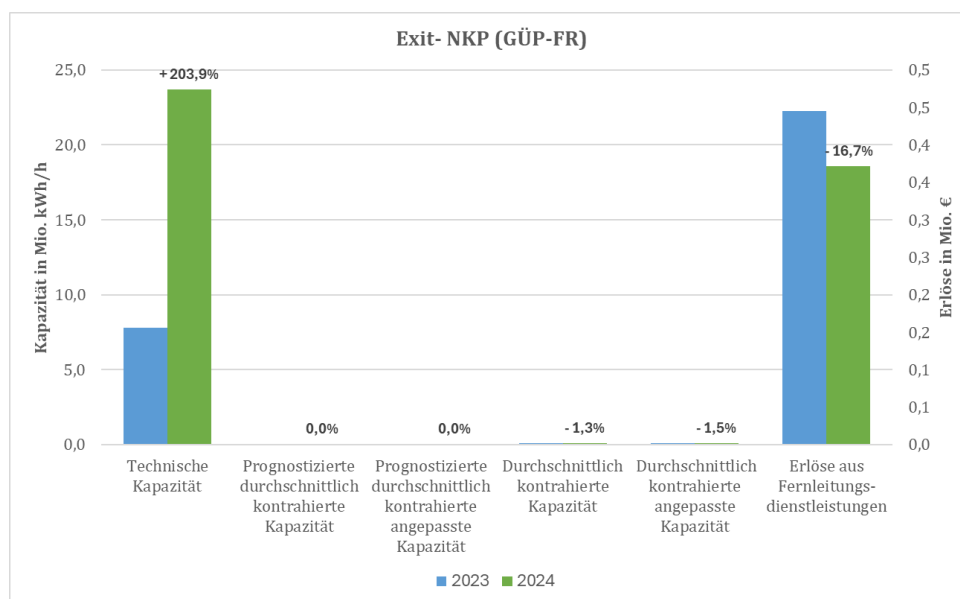
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr bei 0 Mio. kWh/h geblieben.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr bei 0 Mio. kWh/h geblieben.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,08 Mio. kWh/h auf 0,07 Mio. kWh/h um 1,3 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,074 Mio. kWh/h auf 0,073 um 1,5% gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 0,45 Mio. € auf 0,37 Mio. € um 16,7 % gesunken.



**Abbildung 21: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-FR)**

## Luxemburg

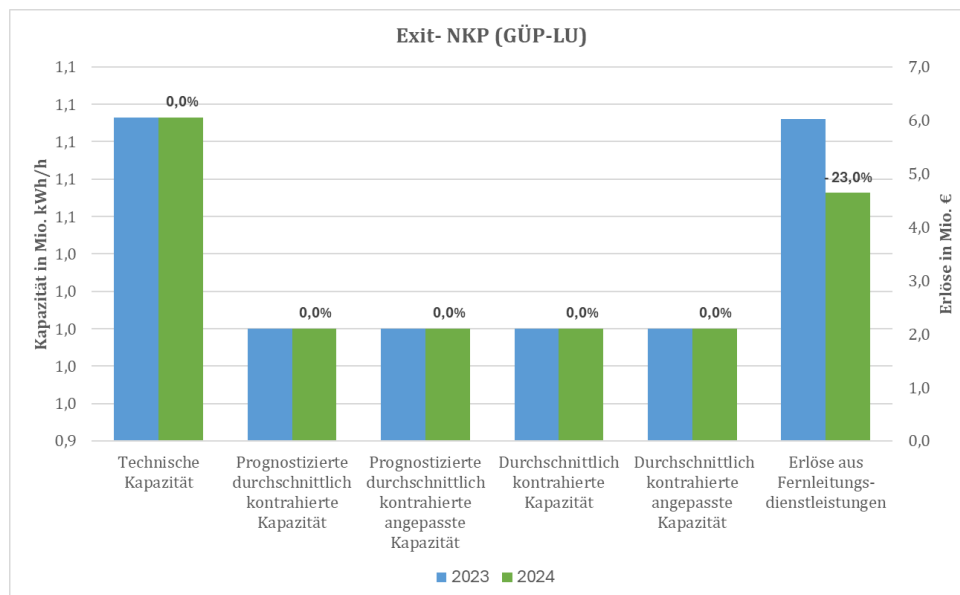
Ausgehend von Luxemburg sind im Jahr 2024 weiterhin keine Entry-Punkte in das deutsche Fernleitungsgasnetz vorhanden.

An den Exit-Grenzübergangspunkten nach Luxemburg ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr bei 1,11 Mio. kWh/h geblieben.

Die prognostizierte und tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität, als auch die prognostizierte und tatsächlich durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität sind im Vergleich zum Vorjahr bei jeweils 1,00 Mio. kWh/h geblieben.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 6,03 Mio. € auf 4,64 Mio. € um 23% gesunken.



**Abbildung 22: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (GÜP-LU)**

## LNG

Zum Ende des Jahres 2022 wurde ein LNG-Terminal in Wilhelmshaven in Betrieb genommen. In 2023 und 2024 kamen weitere Terminalkapazitäten in Deutschland hinzu.

An den Entry-Punkten der LNG-Terminals ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 11,34 Mio. kWh/h auf 39,72 Mio. kWh/h um 250,4 % gestiegen.

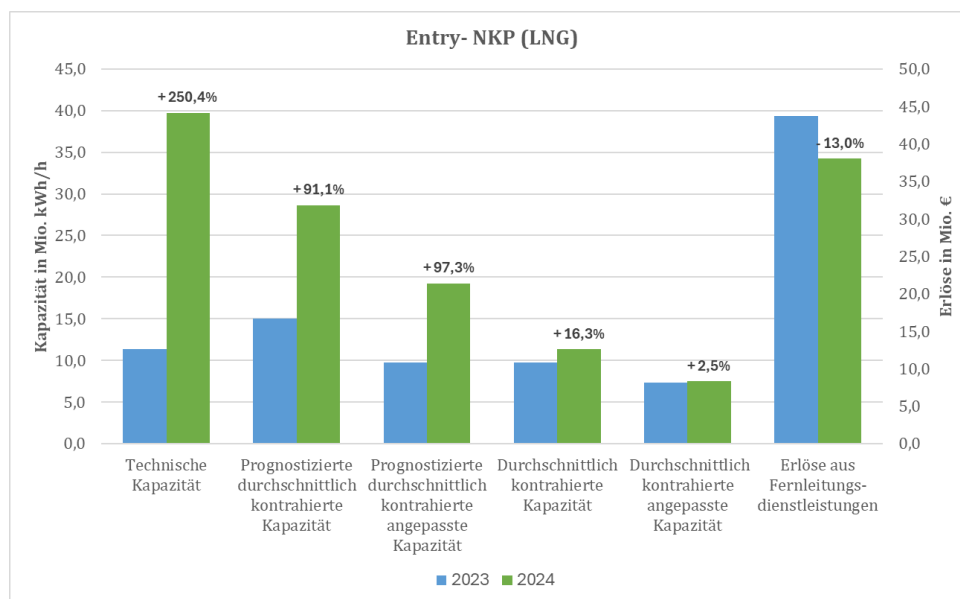
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 15 Mio. kWh/h auf 28,66 Mio. kWh/h um 91,1 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 9,74 Mio. kWh/h auf 19,22 Mio. kWh/h um 97,3 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 9,74 Mio. kWh/h auf 11,32 Mio. kWh/h um 16,3 % gestiegen.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 7,29 Mio. kWh/h auf 7,47 Mio. kWh/h um 2,5 % gestiegen.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 43,69 Mio. € auf 38,02 Mio. € um 13,0 % gesunken.



**Abbildung 23: Kapazitäten und Erlöse Entry NKP (LNG)**

Da es bei den LNG-Terminals lediglich Entry-Punkte gibt, entfällt eine Betrachtung der Exit-Punkte.

## 2.2. Erzeugung

An den Entry-Punkten aus Erzeugung ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 13,20 Mio. kWh/h auf 13,16 Mio. kWh/h um 0,3 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 5,53 Mio. kWh/h auf 5,07 Mio. kWh/h um 8,2 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 5,55 Mio. kWh/h auf 5,02 Mio. kWh/h um 9,6 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 4,82 Mio. kWh/h auf 4,92 Mio. kWh/h um 2,2 % gestiegen.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 4,92 Mio. kWh/h auf 5,30 Mio. kWh/h um 7,8 % gestiegen.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 30,54 Mio. € auf 27,50 Mio. € um 10 % gesunken.

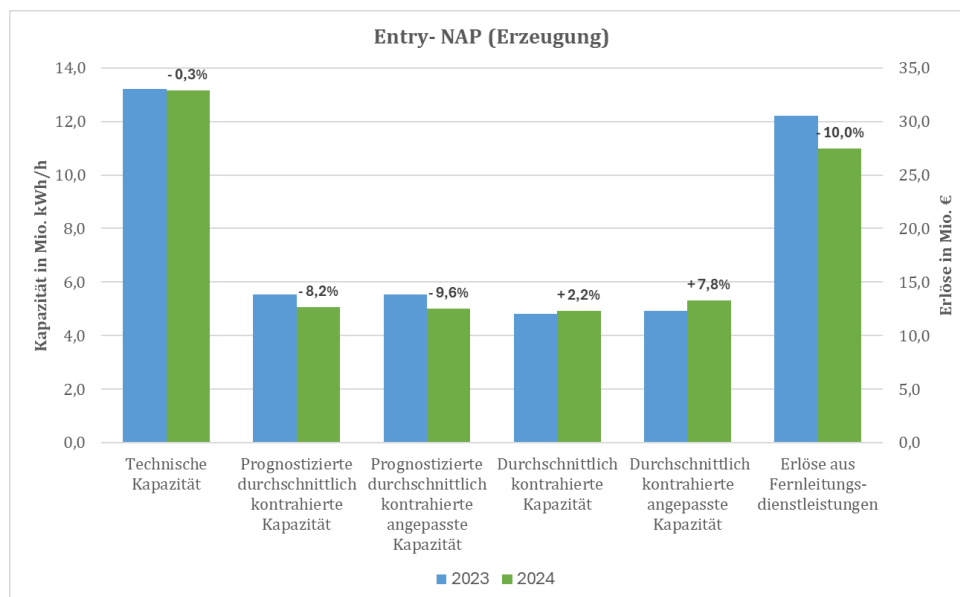


Abbildung 24: Kapazitäten und Erlöse Entry NAP (Erzeugung)

Da es bei der Erzeugung lediglich Entry-Punkte gibt, entfällt eine Betrachtung der Exit-Punkte.

## 2.3. Speicher

An den Entry-Punkten aus Speichern ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 226,52 Mio. kWh/h auf 210,84 Mio. kWh/h um 6,9 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 27,66 Mio. kWh/h auf 31,49 Mio. kWh/h um 13,8 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 8,09 Mio. kWh/h auf 9,72 Mio. kWh/h um 20,1 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 22,90 Mio. kWh/h auf 25,21 Mio. kWh/h um 10,1 % gestiegen.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 7,09 Mio. kWh/h auf 8,05 Mio. kWh/h um 13,6 % gestiegen.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 42,96 Mio. € auf 41,36 Mio. € um 3,7 % gesunken.

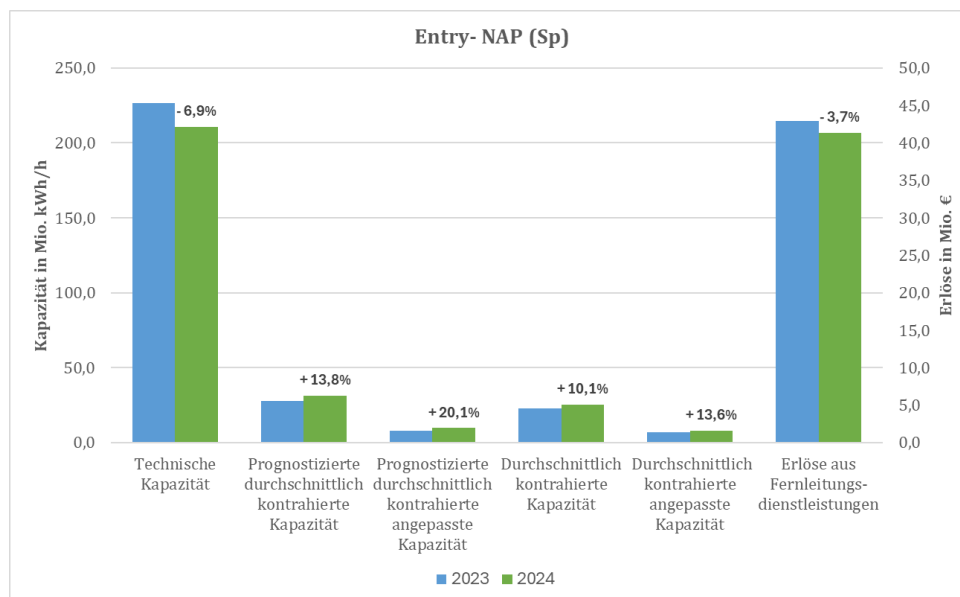


Abbildung 25: Kapazitäten und Erlöse Entry NAP (Sp)

An den Exit-Punkten zu Speichern ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 150,82 Mio. kWh/h auf 154,29 Mio. kWh/h um 2,3 % gestiegen.

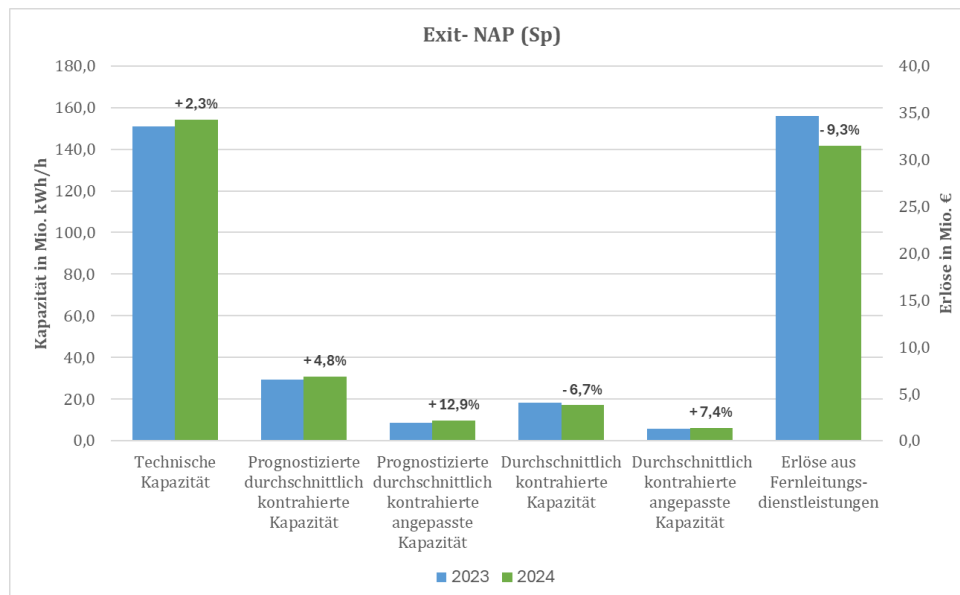
Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 29,37 Mio. kWh/h auf 30,79 Mio. kWh/h um 4,8 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 8,64 Mio. kWh/h auf 9,76 Mio. kWh/h um 12,9 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 18,25 Mio. kWh/h auf 17,03 Mio. kWh/h um 6,7 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 5,75 Mio. kWh/h auf 6,17 Mio. kWh/h um 7,4 % gestiegen.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 34,68 Mio. € auf 31,47 Mio. € um 9,3 % gesunken.



**Abbildung 26: Kapazitäten und Erlöse Exit NAP (Sp)**

## 2.4. Interne Bestellungen

An den Exit-Punkten zu Verteilernetzbetreibern, die eine interne Bestellung vornehmen, ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 292,80 Mio. kWh/h auf 283,01 Mio. kWh/h um 3,3 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 264,55 Mio. kWh/h auf 262,49 Mio. kWh/h um 0,8 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 264,47 Mio. kWh/h auf 299,06 Mio. kWh/h um 13,1 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 269,59 Mio. kWh/h auf 258,69 Mio. kWh/h um 4,0 % gesunken.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 269,50 Mio. kWh/h auf 258,69 Mio. kWh/h um 4,0 % gesunken.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 1.625,14 Mio. € auf 1.319,30 Mio. € um 18,8 % gesunken.

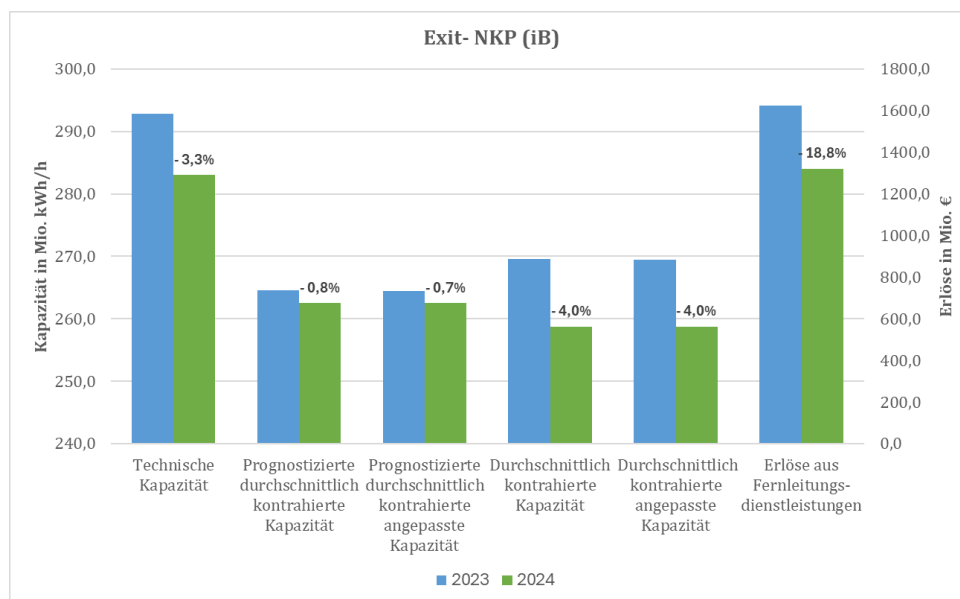


Abbildung 27: Kapazitäten und Erlöse Exit NKP (iB)

Da es bei den internen Bestellungen lediglich Exit-Punkte gibt, entfällt eine Betrachtung der Entry-Punkte.

## 2.5. Letztverbraucher

An den Exit-Punkten zu Letztverbrauchern ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 68,79 Mio. kWh/h auf 66,12 Mio. kWh/h um 3,9 % gesunken.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 38,04 Mio. kWh/h auf 40,60 Mio. kWh/h um 6,7 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 37,36 Mio. kWh/h auf 40,09 Mio. kWh/h um 7,3 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 40,87 Mio. kWh/h auf 42,32 Mio. kWh/h um 3,5 % gestiegen.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 40,73 Mio. kWh/h auf 42,89 Mio. kWh/h um 5,3 % gestiegen.

Die Erlöse sind im Betrachtungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr von 248,66 Mio. € auf 223,79 Mio. € um 10 % gesunken.

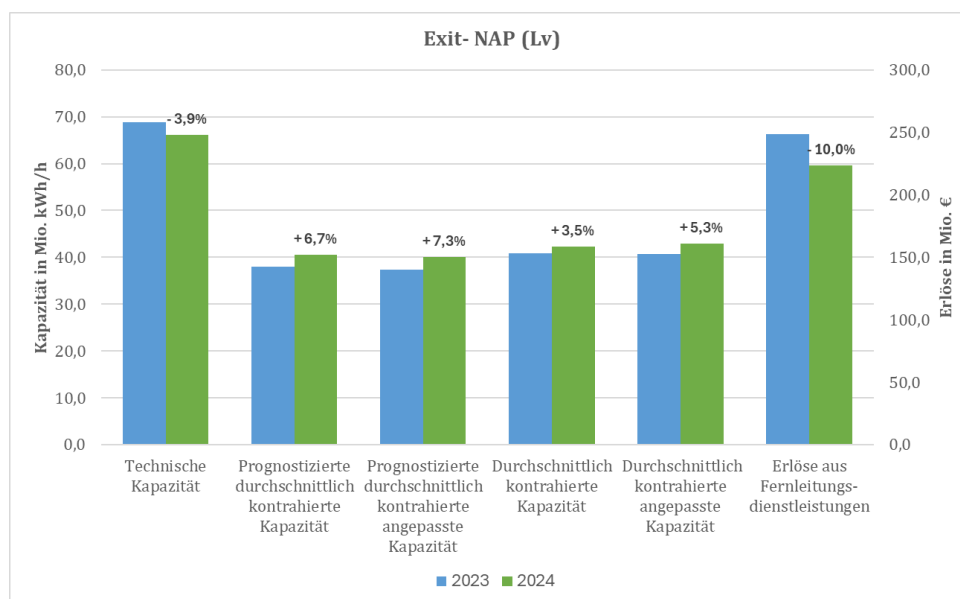


Abbildung 28: Kapazitäten und Erlöse Exit NAP (Lv)



## 2.6. Biogas und Power-to-Gas

An den Biogas Entry-Punkten ist eine einheitliche Entwicklung erkennbar.

Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,34 Mio. kWh/h auf 0,39 Mio. kWh/h um 15,7% gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,29 Mio. kWh/h auf 0,31 Mio. kWh/h um 5,0 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,27 Mio. kWh/h auf 0,29 Mio. kWh/h um 7,8 % gestiegen.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,32 Mio. kWh/h auf 0,35 Mio. kWh/h um 9,2 % gestiegen.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,31 Mio. kWh/h auf 0,33 Mio. kWh/h um 6,8 % gestiegen.

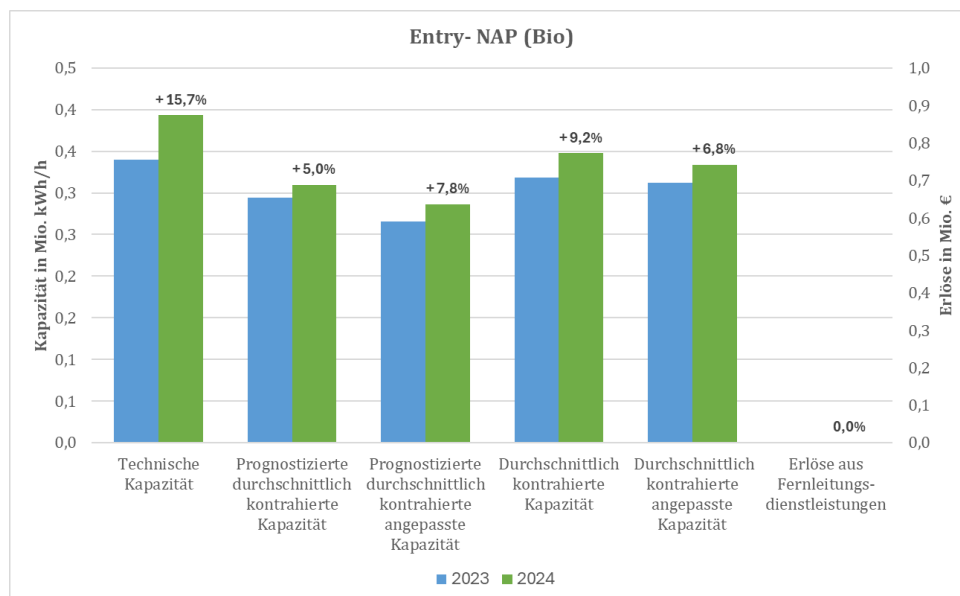


Abbildung 29: Kapazitäten und Erlöse Entry NAP (Bio)

Da es bei Biogas lediglich Entry-Punkte gibt, entfällt eine Betrachtung der Exit-Punkte.

An den Power-to-Gas Entry-Punkten ist keine einheitliche Entwicklung erkennbar.

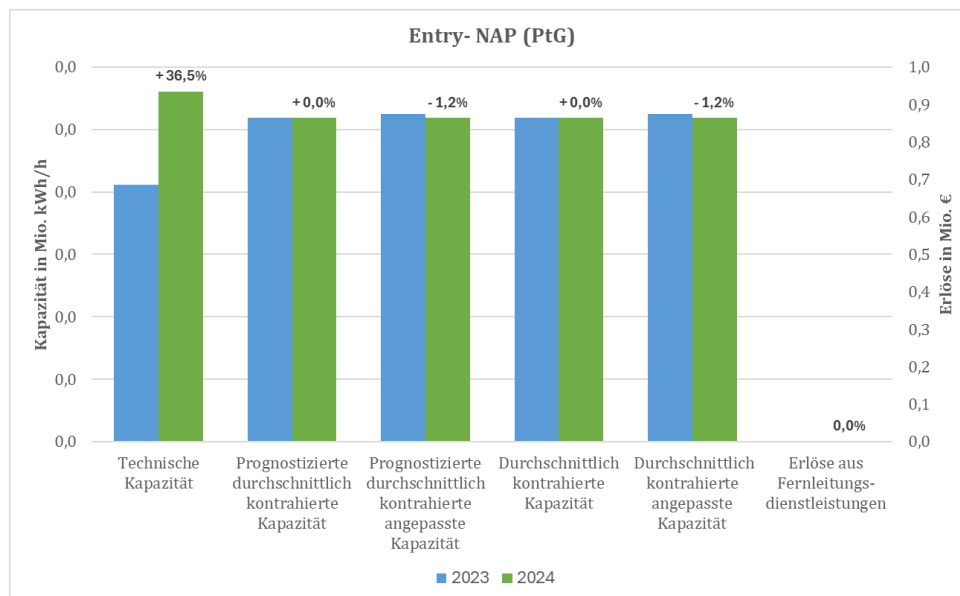
Die technische Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 0,002 Mio. kWh/h auf 0,003 Mio. kWh/h um 36,5 % gestiegen.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben.

Die prognostizierte durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität im Jahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr von 2,62 T. kWh/h auf 2,59 T. kWh/h um 1,2 % gesunken.

Die tatsächliche durchschnittlich kontrahierte Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben.

Die durchschnittlich kontrahierte angepasste Kapazität ist im Vergleich zum Vorjahr von 2,62 T. kWh/h auf 2,59 T. kWh/h um 1,2 % gesunken.



**Abbildung 30: Kapazitäten und Erlöse Entry NAP (PtG)**

Da es bei Power-to-Gas lediglich Entry-Punkte gibt, entfällt eine Betrachtung der Exit-Punkte.

Für die Netzanschlusspunkte Biogas und Power-to-Gas fallen gem. Tenorziffer 1 Satz 3 der Festlegung REGENT 2021 keine Erlöse an. Allerdings sind gemäß Tenorziffer 10b) Satz 7 der Festlegung REGENT 2021 die entgangenen Erlöse aufgrund der Entgeltbefreiung für Biogas und Power-to-Gas in diesem Bericht anzugeben. Auf Basis der tatsächlichen Vermarktung sind durch die Entgeltbefreiung Erlöse in Höhe von 1.714.910 € entgangen. Dies entspräche einem Anteil von 0,07% der Summe der tatsächlichen Erlöse aus Fernleitungsentgelten aller FNB.